



Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich mit dem Postkolonialismus und Antisemitismus an den Universitäten auch in der Schweiz, mit dem Resultat einer palästinensischen Umfrage zum 7. Oktober und zur Hamas sowie mit dem amerikanischen Entwurf einer UNO-Sicherheitsratsresolution für die geplante Sicherheitstruppe in Gaza.

Die Themen des Tages

(Irr-)Glauben statt Wissen. Propalästinensische Proteste, bei denen es weniger um die Palästinenser als vor allem um die Vernichtung des jüdischen Staates Israel und blanken Antisemitismus geht, waren und sind an zahlreichen Hochschulen in den USA und Europa gang und gäbe. Sie illustrieren, dass in den geisteswissenschaftlichen Fächern heute Glauben vor Wissen kommt. Die grössten Schweizer Brutstätten dieser Entwicklung sind Genf und Lausanne. Denn dort erhalten die Protestierenden Unterstützung von einem Teil ihrer Professoren und der Universitätsleitung. Zeit für die Kantone zu handeln. [Universitäten als Brutstätten des Glaubens statt Wissens - FokusIsrael](#)

Palästinenser leugnen Massaker vom 7. Oktober. Hamas ist nicht gleich Bevölkerung von Gaza, heisst es hierzulande immer, wenn Kritik an der israelischen Kriegsführung im Gazastreifen geäussert wird. Stimmt nicht, sagt eine neue Untersuchung des palästinensischen Meinungsforschungsinstituts Palestinian Center for Policy and Survey Research. Demnach befürworten in Gaza immer noch 44 Prozent der Bevölkerung den Überfall der Hamas vom 7. Oktober 2023 und 86% glauben nicht, dass die Hamas damals ein Massaker verübte und über 1'200 Israelis und Angehörige anderer Staaten ermordete.

[Palästinenser stellen sich weiter hinter Hamas – und leugnen die Massaker vom 7. Oktober - FokusIsrael](#)

Wie weiter in Gaza. Die amerikanische Regierung hat mehreren Mitgliedern des UNO-Sicherheitsrats einen Resolutionsentwurf für die Bildung der im Trump-Friedensplan vorgeschlagenen International Security Force ISF vorgelegt. Dies berichtet das US-Newsportal Axios. Demnach sollen die USA und ihre Partnerstaaten weitgehende Befugnisse erhalten. Die ISF soll mit klaren Durchsetzungs- und nicht bloss Beobachtungsaufgaben betraut werden, wozu insbesondere die Demilitarisierung des Gazastreifens gehört. Sie soll ihre Arbeit bereits Anfang 2026 aufnehmen. [USA legen UNO-Sicherheitsrat-Resolution für Gaza-Sicherheitstruppe vor - FokusIsrael](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

News auf FokusIsrael.ch

Ich hoffe, unsere Informationen stossen auf Ihr Interesse.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)